



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR. 2 – 4, 72072 TÜBINGEN

Herrn  
Oberbürgermeister Boris Palmer

Friedrichstr. 21  
720072 Tübingen

POSTSTR. 2 – 4  
72072 TÜBINGEN  
TEL.: 07071/23331  
FAX.:07071/21026

[info@al.gruene.de](mailto:info@al.gruene.de)  
[www.al.gruene.de](http://www.al.gruene.de)  
Christoph Joachim  
Froschgasse 2  
72070 Tübingen  
Mobil: 0157 88049108  
[Chr.joachim@gmx.de](mailto:Chr.joachim@gmx.de)

Anträge für PA 13.4.15, zu Top 3, Vorlage 149/2015

1. Vor dem Beschluss im Gemeinderat wird eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Universität und Klinikum erhalten ein Vortragsrecht und werden zu einer Teilnahme aufgefordert.
2. Die Stadtverwaltung holt bei der Universität eine eigene Stellungnahme zu den beiden zur Entscheidung stehenden Varianten zur Lösung des Parkierungsproblems ein.
3. Die Stadt fordert Land und UKT auf, den Fußweg zwischen Crona-Parkhaus und HNO-Klinik barrierefrei umzubauen. Die Verwaltung erarbeitet dafür mit dem UKT eine Planung.
4. Land, Universität und Klinikum werden aufgefordert, vor der Sommerpause den Rahmenplan vorzulegen und klare Aussagen zu Flächenansprüchen auf dem Steinenberg zu formulieren.

Begründung:

Die anhaltende Debatte über den Steinenberg und das geplante Parkhaus für das Klinikum dokumentiert, dass es sich um Thema von großem Interesse für die Bürgerschaft handelt. Mit den Grundsätzen der Tübinger Bürgerbeteiligung ist es nicht vereinbar, dieses Vorhaben ausschließlich im Gemeinderat zu behandeln. Daher muss vor der Sitzung am 27. April eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden.

Der Standort für das geplante Parkhaus des UKT belegt ein Baufeld, das von der Universität genutzt werden könnte. Daher genügt die vorliegende Stellungnahme des UKT nicht, auch die Universität muss sich klar positionieren.

Die Hinweise von drei Behindertenbeauftragten zur tatsächlich erschreckenden Situation am McDonalds-Haus müssen Konsequenzen haben. Dieser Weg muss so schnell wie möglich barrierefrei umgebaut werden.

Falls die Mehrheit des Gemeinderates die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Parkhaus beschließt, wollen wir alle weiteren Schritte in Kenntnis des Masterplans für Universität und Klinikum gehen. Es darf keinen Blankoscheck für das Parkhaus geben, wenn die Folge eine Bebauung des Steinenbergs sein wird, dem wegen seines Artenreichtums landesweit bedeutsamen Natur- Naherholungsgebiet Tübingens.

Für die Fraktion  
Christoph Joachim